

1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann sechs Staaten nennen, die Anteil am Tropischen Regenwald haben. (S. 29/Atlas)

1 Nenne sechs Staaten, die Anteil am tropischen Regenwald haben.

(__/6 P.)

2. Sachkompetenz

a) Ich kann die Verbreitung tropischer Regenwälder im Äquatorialbereich begründen. (S. 31)

2 Nenne drei klimatische Voraussetzungen für die Entstehung und den Erhalt des Regenwaldes.

(__/3 P.)

b) Ich kann den Unterschied zwischen Tageszeiten- und Jahreszeitenklima erklären. (S. 31)

3 Erkläre den Unterschied zwischen Tageszeiten- und Jahreszeitenklima. Ergänze den Text.

(__/4 P.)

Im Tropischen Regenwald unterscheiden sich die Durchschnittstemperaturen in den einzelnen Jahreszeiten _____ und das Jahresmittel liegt zwischen _____ °C und _____ °C. Größer sind die Schwankungen am _____. Sie betragen bis zu _____ °C. Dieses Klima, das im Tagesverlauf größere Schwankungen zeigt als im Jahresverlauf nennen wir _____.

In Mitteleuropa hingegen herrscht ein _____. Hier sind die _____ zwischen Sommer und Winter _____ als an einem einzelnen Tag.

c) Ich kann drei Unterschiede zwischen dem Tropischen Regenwald und dem Laubwald in unseren Breiten nennen. (S. 32/33)

4 Für welchen Wald treffen die jeweiligen Aussagen zu. Kreuze an.

(__/6 P.)

	TR	LW
Die Bäume werden bis zu 60 m hoch.		
Die Bäume erreichen eine Höhe von durchschnittlich 20 m.		
Der fruchtbare Oberboden hat eine Mächtigkeit von bis zu 1,5 m.		
Die Humusschicht, die auf dem Oberboden aufliegt ist max. 30 cm mächtig.		
Die Bäume bilden flachgründige Brettwurzeln.		
Die Bäume bilden tiefgründige Herz- und Pfahlwurzeln.		

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

d) Ich kann den Nährstoffkreislauf im Tropischen Regenwald beschreiben. (S. 32/33)

5 Beschreibe den Nährstoffkreislauf, indem du die folgenden Sätze ergänzt.

(__/8 P.)

1. Die _____ Pflanzenteile fallen zu Boden.
2. Im _____ und _____ Klima werden sie sehr schnell von _____ und Pilzen zersetzt.
3. Die freigesetzten _____ reichern sich in der ca. _____ bis _____ cm dünnen obersten

e) Ich kann die Vor- und Nachteile der shifting cultivation nennen. (S. 34/35)

6 Nenne Vor- und Nachteile der shifting cultivation.

(__/6 P.)

Vorteile	Nachteile

f) Ich kann vier Merkmale einer Plantage darstellen. (S. 36/37)

7 Stelle vier wesentliche Merkmale einer Plantage dar.

(__/5 P.)

g) Ich kann drei Ursachen für die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes erläutern. (S. 40/41)

8 Erläutere drei Ursachen der Regenwaldzerstörung.

(__/6 P.)

Name: _____

Klasse: _____

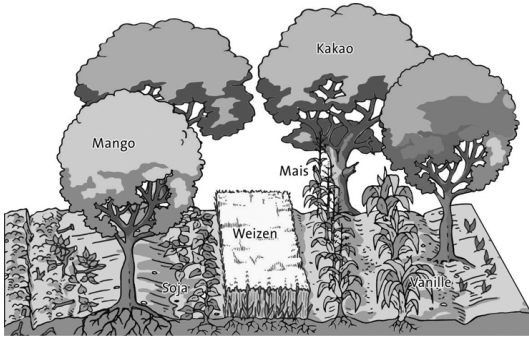
Datum: _____

h) Ich kann Auswirkungen der Zerstörung des Tropischen Regenwaldes auf einzelne Naturfaktoren erklären. (S. 42/43)

9 Erkläre für den Faktor Boden, wie die Regenwaldnutzung diesen Faktor verändert bzw. gefährdet. (___/3 P.)

i) Ich kann eine Form nachhaltiger Nutzung des Tropischen Regenwaldes darstellen. (S. 44/45)

10 Stelle am Beispiel des Mischkultursystems eine Form nachhaltiger Nutzung des Regenwaldes dar. (___/4 P.)



j) Ich kann vier Maßnahmen nennen, die Menschen in Deutschland zum Schutz des Tropischen Regenwaldes ergreifen können. (S. 46/47)

11 Nenne vier Maßnahmen, die wir in Deutschland zum Schutz des Regenwaldes ergreifen könnten. (___/4 P.)

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann ein Poster gestalten, das über die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes informiert.

12 Nenne nach der Themenfestlegung die wichtigsten Schritte zur Gestaltung eines Posters. (___/8 P.)

1. Schritt: _____

2. Schritt: _____

3. Schritt: _____

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____